

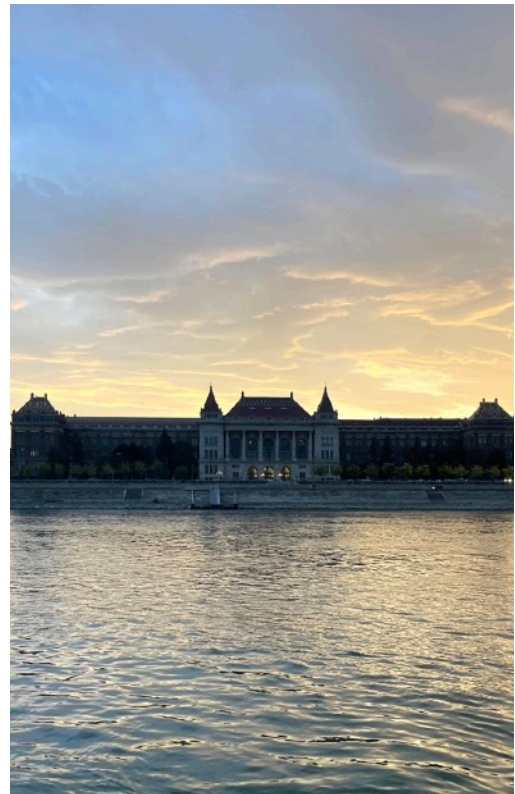
Erfahrungsbericht

WiSe 2023/24 an der BME Budapest University of Technology and Economics

Vorbereitung auf den Aufenthalt

Um den Aufenthalt gut vorzubereiten und Stress mit den erforderlichen Formularen zu vermeiden, empfehle ich, die Informationsveranstaltungen unserer Universität zu besuchen. Dort werden die meisten Fragen beantwortet, und später steht eine PDF-Präsentation zur Verfügung, die ebenfalls sehr hilfreich sein kann. Bei weiteren Fragen kann man sich jederzeit an die zuständigen Personen wenden, die hilfsbereit und offen für Nachfragen sind.

In Budapest ist es ratsam, zur Orientierungswoche anzureisen, um formelle Fragen leichter zu klären und das System der BME zu verstehen, in Budapest wird eine PDF der Einführungsveranstaltung hochgeladen. Ansonsten stehen die zuständigen Personen bei Problemen und Fragen unterstützend zur Seite. In der Orientierungswoche werden Mentoren zur Verfügung gestellt, welche die meisten Fragen beantworten können und auch später im Semester hilfreiche Tipps und Hinweise geben. Das Learning Agreement kann sowohl über OLA online als auch über die Website Neptun hochgeladen werden. Die Universität in Budapest nutzt mehrere Seiten für ihre Organisation, was teilweise zu einer gewissen Unübersichtlichkeit führt. Über die Seite Neptun werden formelle Angelegenheiten wie Anmeldung und Abmeldung zu Kursen, Zertifikate usw. geregelt. Die eigentlichen Kurse finden über Moodle und/oder Microsoft Teams statt. Es ist wichtig, die E-Mails sorgfältig zu lesen, um nichts Wichtiges zu verpassen, und der Telegram-Gruppe beizutreten.



Suche nach einer Unterkunft

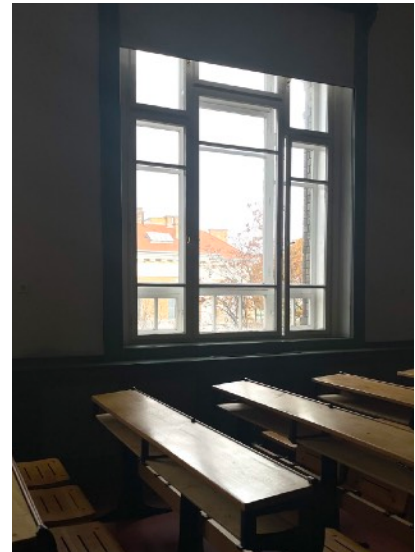
Die Suche nach einer Unterkunft gestaltet sich ähnlich wie in Deutschland eher schwierig. Daher ist es ratsam, frühzeitig zu suchen, da viele Vermieter oft nach Mietern für mindestens ein Jahr suchen. Webseiten wie WG-Gesucht bieten zwar Unterkünfte an, haben jedoch verhältnismäßig hohe Mietkosten. Über Facebook (Vorsicht vor teilweise betrügerischen Angeboten!) oder United Erasmus Housing lassen sich gute und kostengünstigere Alternativen finden.

Obwohl die Universität auf der Buda-Seite liegt, empfehle ich, nach einer Wohnung/WG auf der Pest-Seite im District 5-7, teilweise auch District 8, zu suchen. Die öffentliche Anbindung mit Bus, Tram oder Metro funktioniert in Budapest sehr gut, sodass man schnell bei der Universität ist und abends den kürzeren Weg ins Stadtzentrum zu Bars, Clubs, Restaurants und Cafés hat. Es gibt ein Semesterticket für die öffentlichen Verkehrsmittel, das auch mit einer deutschen Matrikelnummer gekauft werden kann, solange der Studentenausweis noch gültig ist.

Auslandssemester an der BME

Die Kurse an der BME werden auf Englisch unterrichtet. Es hängt vom jeweiligen Kurs ab, ob auch ungarische Studenten daran teilnehmen. Dies ist jedoch selten der Fall, weshalb der Kontakt zu anderen Erasmus-Studenten leicht gelingt. Ich habe insgesamt 16 CPs durch mehrere kleinere Kurse erworben, was im Vergleich zum Projektkurs mit 16 CPs mehr Aufwand bedeutete. Dennoch empfehle ich diesen Kurs aufgrund des Austauschs mit anderen Studenten. Sowohl der Drawing 5 als auch der Hungary Cities und der Cities of the World Kurs waren sehr interessant.

Die Architekturkurse finden alle im Gebäude K statt, das anfangs etwas unübersichtlich erscheint, aber durch Erfragen oder einen von den Mentoren aus der Orientierungswoche bereitgestellten Plan findet man sich gut zurecht.



Leben in Budapest



In Budapest gibt es zwei Erasmus-Organisationen, ESN und ELB. ESN besteht aus ehemaligen Studenten der BME, die viele Aktivitäten organisieren, um das Auslandssemester möglichst vielfältig zu gestalten. Dazu gehören Ausflüge, Partys, Bar-Hoppings, Sehenswürdigkeitentouren und vieles mehr. Diese Veranstaltungen können nur von Studenten der BME besucht werden. Auch ELB bietet viele Partys, Ausflüge und Spieleabende an, die von allen Studenten aller Unis in Budapest besucht werden können.

Budapest ist generell eine Stadt, die sehr viel zu bieten und zu erkunden hat. In der näheren Umgebung gibt es tolle Städte für Tagesausflüge, zum Beispiel zum Balaton, nach Szentendre, Visegrád oder Bratislava. Am Wochenende kann man auch gut Städtetrips nach Wien oder Ljubljana unternehmen.

Fazit des Auslandssemesters

Für mich persönlich war es ein sehr gelungenes Auslandssemester. Ich habe viele neue Menschen aus vielen verschiedenen Ländern kennengelernt. Alle waren sehr offen und freundlich eingestellt, was dazu geführt hat, dass man gemeinsam eine gute Zeit hatte, auch wenn man sich noch nicht kannte. Die Lehrveranstaltungen boten eine gute Mischung aus Theorie und Praxis, ohne dabei zu zeitintensiv zu sein. Dies ermöglichte ausreichend Freizeit, um neben dem Studium Budapest zu erkunden und zu genießen. Budapest ist eine sehr lebendige Stadt, welche viel Kultur bietet, sei es durch Sehenswürdigkeiten, lokale Veranstaltungen oder die ungarische Küche. Alles in allem kann ich ein Auslandssemester in Budapest sehr empfehlen, die gewonnenen Erfahrungen, die neuen Freundschaften und das alltägliche Leben sind Erfahrungen an die ich mich gerne erinnere.